



*Wissenschaftliches Kolloquium der Jugendforschung*

# WISSENSCHAFT, POLITIK UND JUGENDARBEIT IM DIALOG

Wie lassen sich die aktuellen und künftigen Herausforderungen der Jugendarbeit im Dialog von Wissenschaft, Politik und Praxis erfolgreich meistern?

26. NOVEMBER  
2018

CAMPUS BELVAL  
MAISON DES  
SCIENCES  
HUMAINES

BLACKBOX

09:30 – 15:30

## ANMELDUNGEN

Wir bitten um  
Anmeldung bis zum  
15.11.2018 per Email an  
[sandra.biewers@uni.lu](mailto:sandra.biewers@uni.lu)

\*

Information/Kontakt  
Universität du  
Luxembourg FLSHASE -  
Inside-Jugendforschung  
Sandra Biewers Grimm  
Tel.00352/4666449557

## Programmablauf

- 09:30 Uhr **Tagungseröffnung**  
*Prof. Dr. Helmut Willems, Universität Luxemburg/Inside/Jugendforschung*
- 09:45 Uhr **Jugend und die Pädagogik der Kinder- und Jugendarbeit -  
Wie das wissenschaftliche Wissen praktisch und die Praxis wissenschaftlich werden können**  
*Prof. Dr. Werner Thole, Universität Kassel*
- 10:30 Uhr Kaffeepause
- 10:45 Uhr **Jugendarbeit und Digitalisierung.  
Perspektiven und Ansätze auf europäischer und nationaler Ebene**  
*Debbie Plein, BEE SECURE (SNJ), Luxemburg*
- 11:30 Uhr **Jugendpolitische Entwicklungen und Forschungsansätze im Bereich des formal/non-formal Learning  
(vorl. Titel)**  
*Prof. Dr. Andreas Thimmel, Technische Hochschule Köln*
- 12:15 Uhr Mittagspause
- Rahmenprogramm: Ein Dokumentarfilm zur Offenen Jugendarbeit in Luxemburg -  
*Nordstadjugend asbl.*
- 13:15 Uhr **Einblicke in die Forschung zur Jugendarbeit in Luxemburg**  
*Dr. Sandra Biewers Grimm, Universität Luxemburg/Inside/Jugendforschung*
- 13:45 Uhr **Rundtischgespräch mit Vertretern aus Forschung, Politik und Praxis zum Thema:  
Wie lassen sich die aktuellen Herausforderungen der Jugendarbeit im Zusammenwirken von  
Wissenschaft, Politik und Praxis erfolgreich bewältigen? Welche Bedingungen und Ansätze sind  
hierzu notwendig und hilfreich?**  
*Moderation: Geert van Beusekom, ARCUS asbl.*
- 14:45 Uhr Gemeinsame Diskussion im Plenum
- anschl. **Zusammenfassung der Diskussion und Ausblick**  
*Prof. Dr. Werner Thole, Universität Kassel*
- 15:30 Uhr Schlusswort